

MICHELSTADT

15. März 2015 | Von sm |

## Helfer der Odenwälder Tafel bekommen ein neues Kühllauro

Spendenaktion – Lions Club Odenwald übernimmt ein Drittel der Anschaffungskosten für Erbach-Michelstädter Verein



Mit Spendengeld angeschafft und nun in Dienst gestellt wurde ein neues Kühlfahrzeug für die Erbach-Michelstädter Tafel. Darüber freuen sich (von links) die Fahrer Werner Krug und Hubertus Frech, vom Lions-Club Fördervereinsvorsitzender Helmut Jäger und Club-Präsident Benno König sowie Tafel-Vereinsvorsitzender Reinhold Ruhr und Vorstandsmitglied Helmut Balsler. Foto: Ernst Schmerker

**Als der Lions Club Odenwald im vorigen Jahr sein 50-jähriges Gründungsjubiläum feierte, waren sich Vorstand und Mitglieder einig, dieses Ereignis mit einer Spende für eine gemeinnützige Organisation in der Region zu verbinden. Er trägt nun ein Drittel der Anschaffungskosten eines Kühlfahrzeugs für die „Tafel“.**

MICHELSTADT. Da der Lions Club Odenwald bereits im Jahr 2008 die Tafel bei der Anschaffung eines Kühlfahrzeugs unterstützt hatte, und da mittlerweile ein anderes Fahrzeug ausrangiert werden musste, bot es sich an, eine derartige Aktion zu wiederholen. Das geschah nun mit der Beteiligung an den Beschaffungskosten.

In Deutschland werden täglich viele Tonnen Lebensmittel vernichtet, obwohl sie noch verzehrfähig sind. Gleichzeitig gibt es auch hierzulande zahlreiche Menschen, die nicht ausreichend zu essen haben. Die Odenwälder Tafel im Erdgeschoss des Hochhauses am Stadtring 88 in Michelstadt schafft seit sieben Jahren eine Brücke zwischen Überfluss und Mangel. Sie sammelt einwandfreie Lebensmittel, die sonst im Müll landen würden, und verteilt diese an sozial und wirtschaftlich Benachteiligte – kostenlos oder zu einem symbolischen Betrag.

Bäcker geben Brot von gestern, Supermärkte stellen Milch, Joghurt und Butter zur Verfügung. Gemüsehändler spenden Äpfel und Bananen, die nicht mehr verkaufschön aussehen. Die Zahl der durch die Erbach-Michelstädter Tafel unterstützten Menschen beträgt rund eintausend Personen, davon rund 300 Kinder und Jugendliche. Das alles ist nur möglich durch die Arbeit von ehrenamtlichen Mitarbeitern, die oft unter Einsatz eigenen Geldes tätig sind. Helfende Hände zur Unterhaltung des Tafelladens für den Fahrdienst sind immer willkommen.

Für die Abholung der Lebensmittel ist zur Aufrechterhaltung der Kühlkette ein entsprechend ausgerüsteter Transporter unabdingbar. Dazu jetzt angeschafft wurde ein Ford Transit im Wert von 48 000 Euro, der aufgrund einer Sondervereinbarung zwischen Hersteller und der Stiftung „Life“ bundesweit an die Tafeln zum Preis von 33 000 Euro abgegeben wird. Der Lions Club Odenwald hat hiervon 11 000 Euro übernommen, ebenso die Stiftung „Life“, und die Odenwälder Tafel.

Offiziell übergeben wurde das Kühlfahrzeug am Freitag durch den Lions Clubs-Präsident Benno König und den Vorsitzenden des Lions Club-Fördervereins, Helmut Jäger. Benno König wies darauf hin, dass sich der Club getreu des internationalen Mottos „Wir dienen“ seit vielen Jahren für gemeinnützige, wohltätige und gesellschaftliche Projekte in der Region einsetzt. Mit zahl-reichen Aktivitäten versuche man dort zu helfen, wo staatliche Hilfe nicht möglich oder nicht ausreichend sei. Tafel-Vorsitzender Reinhold Ruhr dankte für die großzügige Lions-Hilfe und überreichte den Club-Repräsentanten zur „Sichtwerbung“ ein T-Shirt mit Tafel-Logo.